

## Buchtipp

## Feines aus der Militärküche



Schon immer war die Verpflegung im Militär wichtig. Sie konnte über Stimmung und Leistung der

Soldaten entscheiden. Jetzt ist im Weber Verlag ein gelungenes Werk über die Gerichte aus dieser Küche entstanden. Daniel Marti, Teamchef des Swiss Armed Forces Culinary Team (SACT), zeichnet als Autor.

Für den Bildband hat Berufsoffizier und Küchenchef Daniel Marti moderne Varianten kreiert. So lässt sich der Winter-Eintopf von Bohnen mit Rindswurst verfeinern, indem Sie ihn mit drei Bohnensorten (Kidney-, Borlotti- und weisse Bohnen) kochen, mit Weisswein und Safran würzen und die «Wurst» aus Rinderhack und einer feinen Gemüsemischung selbst herstellen.

Den Rinderschmorbraten können Sie veredeln, indem Sie ihn mit karamellisierten Feigen servieren, die mit Portwein abgelöscht wurden. Für die Dekoration: feine Lauchringe, angebraten in Olivenöl. Nostalgikern steht es natürlich frei, auch einige der echten Militärzutaten zu verwenden. So gibt es Militärschokolade oder -biscuits in diversen Online-Shops zu kaufen. Die Götterspeise aus Militärzeiten ist beispielsweise eine feine Schichtung aus zermahlenden Biscuits, vermischt mit flüssiger Butter und Zucker sowie Apfelmus und Vanillecreme. Mögliche Variante hier: Statt Apfelmus andere Fruchtschichten einziehen, z.B. pürierte Pfirsiche. So kann gemeinsames Essen Frieden schaffen – auch zu Hause. *mm*

**Info:** Daniel Marti, «Das Beste aus der Schweizer Militärküche», Weber-Verlag AG, ISBN 978-3-03818-089-0, 69 Franken.

## Impressum

**Verleger:** Marc Gassmann  
**Geschäftsführender Direktor:** Marcel Geissbühler  
**Leiter Verlag:** Martin Bürki

**Chefredaktor:** Bernhard Rentsch  
**Stellvertretender Chefredaktor:** Tobias Graden  
**Ressortleiter:** Eva Berger (Region), Beat Moning (Sport), Simone Tanner (Kultur und Hintergrund)  
**Inserate:** Gassmann Media AG, 032 344 83 83  
www.gassmannmedia.ch

Leserfoto des Tages [www.bielertagblatt.ch/mein-beitrag](http://www.bielertagblatt.ch/mein-beitrag)

**Das Siegerbild des Tages:** «Der Schrei» aufgenommen in Ostermundigen von Anton Riedo aus Ostermundigen.  
**Aktuelles Monatsthema:** Verkleidet

**kauer.ch**  
Biel - Nidau - Aegerten - Lyss  
gesponsert von  
[www.wir-bauen-neu.ch](http://www.wir-bauen-neu.ch)

## Tierisch

## Auftragsmord bei den Orang-Utans

**Zürich** Forschende der Uni Zürich sind Zeuge eines Tötungsdelikts unter Borneo-Orang-Utans geworden. Ein Weibchen animierte ein Männchen dazu, ein anderes Weibchen zu töten.

Dieser Vorfall wirft ein ganz anderes Licht auf das Sozialverhalten von Tieren und gibt Anlass für neue Studien. Orang-Utan-Weibchen können durchaus mal aneinandergeraten, so viel war bekannt. Nun konnten Forschende der Universität Zürich jedoch erstmals beobachten, wie ein Orang-Utan-Weibchen eine Rivalin durch ein befreundetes Männchen töten liess. Den Fall beschrieben sie kürzlich im Fach-

journal «Behavioral Ecology and Sociobiology».

Wie die Universität Zürich gestern mitteilte, war ein Weibchen gerade bei der Paarung mit einem Männchen, als sie das Liebespiel plötzlich unterbrach, um sich gegen ein älteres Weibchen zu wenden. Gemeinsam griffen sie es an und verletzten es in einem halbstündigen Kampf so schwer, dass es zwei Wochen später starb. Die schwersten Verletzungen stammten dabei von den scharfen Eckzähnen des Männchens, so die Forscher.

**Seltenes Ereignis**

«Bisher war nicht bekannt, dass Orang-Utan-Männchen und Weibchen solche Koalitionen eingehen», liess sich Studienautorin Anna Marzec in der Mitteilung zitieren. Auseinandersetzungen unter Orang-Utan-Weib-

chen enden in der Regel nicht tödlich, in diesem Fall kamen jedoch die Verletzlichkeit des älteren Weibchens und die Aggressivität des jüngeren zusammen.

**Rivalin beseitigt?**

Eine Rolle könnte auch gespielt haben, dass das jüngere Weibchen zuvor ihr Kind verloren hatte. Offenbar konnte sie das Männchen für ihre Zwecke instrumentalisieren, um die ältere Rivalin aus dem Weg zu räumen, so die Forschenden.

Seit das Team um Carel van Schaik vom Anthropologischen Institut der Universität Zürich 2003 begann, die Borneo-Orang-Utans in den Sumpfwäldern Indonesiens zu beobachten, kam es nur zu sechs Auseinandersetzungen zwischen Weibchen. Jedoch blieben die Beteiligten bisher immer unverletzt. *sda*

## Wissen

## Immer mehr Zwillinge: Forscher sind besorgt

**Paris** Die Quote der Zwillingengeburt hat sich laut einer neuen Studie in den reichen Ländern seit den 1970er-Jahren fast verdoppelt.

In der Schweiz stieg die Zahl von 8,8 pro 1000 Geburten im Jahr 1970 auf 16,4 im Jahr 2005. In anderen wohlhabenden Ländern wurde eine ähnliche Entwicklung registriert, wie aus der gestern in der Zeitschrift «Population and Development Review» veröffentlichten Studie hervorgeht. In Dänemark etwa stieg die Zahl zwischen 1975 und 2011 von 9,6 auf 21,2 Zwillingengeburt, in Südkorea gar von 5 auf 14,6. In Chile dagegen wuchs die Zahl zwischen

1975 und 2005 bloss von 7,7 auf 8,8.

Die Forscher führten den deutlichen Anstieg in den reichen Ländern auf den zunehmenden Einsatz von künstlicher Befruchtung seit den 1970er-Jahren zurück. Dabei steigt die Wahrscheinlichkeit, dass es mehrere Föten bei einer Schwangerschaft gibt.

«Wir sind uns nicht sicher, ob die Zahl weiter steigt, doch die Daten werden zunehmend als öffentliche Gesundheitskrise betrachtet», sagte der Co-Autor Gilles Pison vom französischen Forschungsinstitut Ined. Zwillingengeburt sind nicht nur gefährlicher für die Mutter, sondern Zwillinge werden auch öfter verfrüht geboren, haben ein geringeres Geburtsgewicht und sterben leichter in der Kindheit. *sda*

## Sudoku

		8				9		
					4	8	3	
4	6		9	8				
						6	9	
3	1	6				8	5	7
2	5							
				5	9		2	6
5	9		3					
		7				1		

**Spielregeln**  
• Füllen Sie das Raster mit den Zahlen von 1 bis 9.  
• In jeder Zeile und Spalte darf jede Zahl nur 1x vorkommen.  
• In jedem 3x3-Feld kommt jede Zahl nur 1x vor.

Angeliefert von:  
[www.su.do.ku.ch](http://www.su.do.ku.ch)

**Auflösung letzte Ausgabe**

5	9	2	7	8	6	3	1	4
8	4	6	1	3	2	9	5	7
1	7	3	4	5	9	8	2	6
3	2	9	5	1	4	6	7	8
7	1	5	8	6	3	4	9	2
4	6	8	9	2	7	1	3	5
6	3	1	2	7	8	5	4	9
2	8	4	3	9	5	7	6	1
9	5	7	6	4	1	2	8	3

Sudoku-Partner

**Walsertplatz 7, Postfach, 2501 Biel-Bienne**  
Tel. 032 321 99 11 . Fax 032 321 99 00  
[www.telbielingue.ch](http://www.telbielingue.ch) . E-Mail: [info@telbielingue.ch](mailto:info@telbielingue.ch)

## Rezept der Woche

## Gratinierte Schinken-Bananen

Zutaten für 4 Personen:  
200 g Langkornreis  
Butter für Form  
8 Bananen  
Salz, Pfeffer, Curry  
16 Tranchen Vorderschinken  
1,5 dl Halbrahm  
50 g Doppelrahm

Zubereitung: Den Bratofen auf 220 Grad vorheizen. Viel Wasser aufkochen und salzen. Reis darin ca. 20 Minuten garen. Inzwischen eine Gratinform einbuttern. Bananen schälen, würzen und jede Banane in zwei Schinken-tranchen wickeln. In die Gratinform legen. Halb- und Doppelrahm verrühren. Pikant mit Curry, Salz und Pfeffer würzen. Über die Schinkenbananen gessen, ca. 20 Minuten gratinieren. Mit Reis servieren.



## Safransuppe

Zutaten für 4 Personen:  
2 g Safranfäden  
1 TL Salz  
1 dl Weisswein  
1 Sellerie, klein gewürfelt  
3 Kartoffeln, klein gewürfelt  
1/2 Zwiebel, klein gehackt  
7 dl Bouillon  
1 dl Rahm  
2 Specktranchen, klein gewürfelt  
1 EL Zucker  
Schlagrahm zum Garnieren

Zubereitung: Safranfäden mit Salz

zermörsern, im Weisswein kurz ziehen lassen. Sellerie, Kartoffeln und Zwiebeln in einem Topf andünsten, mit Bouillon ablöschen, 20 Min. kochen. Safran-Weissweinnischung dazugeben, kurz aufkochen, pürieren. Mit Rahm verfeinern. Speckwürfel mit Zucker karamellisieren, Suppe in Tellern anrichten, mit einer Schlagrahmhaube und Speckwürfeln garnieren. *volg/mt*

**Mitmachen:** Haben Sie ein tolles Rezept? Dann schicken Sie es ein an [mmast@bielertagblatt.ch](mailto:mmast@bielertagblatt.ch). Wenn möglich mit Foto. Die besten Vorschläge werden publiziert und die Verfasser erhalten einen 20-Franken-Gutschein von Volg.

**frisch und fründlich** **Volg**

## Rückblick

## Heute vor...

**... 10 Jahren (2006)**  
wurden in Turin die XX. Olympischen Winterspiele eröffnet. Nach den Winterspielen 1956 in Cortina d'Ampezzo fanden damit zum zweiten Mal Olympische Winterspiele in Italien statt.

**... 25 Jahren (1991)**  
schlossen sich sechs norditalienische Autonomiebewegungen zur politischen Gruppierung Lega Nord zusammen.

**... 75 Jahren (1941)**  
wurde der britische Filmregisseur Michael Apted («James Bond 007 – Die Welt ist nicht genug») in Aylesbury geboren.

**... 90 Jahren (1926)**  
wurde die britische Filmschauspielerin Hazel Court in Sutton Coldfield geboren (gest. 2008).